

**MARKTGEMEINDE HOFSTETTEN-GRÜNAU**  
**Pol. Bezirk St.Pölten, NÖ**  
**3202 Hofstetten, Hauptplatz 3 - 5**

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

### über die SITZUNG des **GEMEINDERATES**

am: 30. April 2019  
 Beginn: 08.00 Uhr  
 Ende: 10.45 Uhr

im Bürger- und Gemeindezentrum  
 Die Einladung erfolgte am 11.04.2019  
 durch Kurrende bzw. Email

**ANWESEND WAREN:**

Bürgermeister: Rasch Arthur  
 Vizebürgermeister: Grünbichler Wolfgang

**DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES:**

3. GV Schubert Tamara 5. GV Gram Wilfried 7. GR Nussbaumer Julia 9. GR Mayer Peter 11. GR Nekula , BA Patrick 13. 15. GR Herzog Anton 17. GR Garschall Kurt 19. 21. GR Hollaus Herbert jun.	4. GV Kraushofer Gerald 6. GV Graßmann Günter 8. GR Ing. Hollaus Herbert 10. GR Gruber Christine 12. 14. GR Enne Roland 16. 18. GR Burmetler Norbert 20. GR Schilcher Michael
--	---

**ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

1. Grubner Margit als Schriftführerin 2. Schmirl Christa, Amtsleiterin	3. Zöchling Georg/Büro stergasse TOP7 4. 4. Klassen VS bei TOP7, 8, 4 5. Röhner/NÖN
---	---

**ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

1. GR Ing. Bacher Christian 2. GR Wagner-Kemetner Thomas	3. GR Schnetzinger Ulrike 4. GR Ing. Steinwendtner Maria
---	---

**NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

--	--

Vorsitzender: Bgm. Arthur Rasch  
 Die Sitzung war öffentlich.  
 Die Sitzung war beschlussfähig.



## Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Arthur Rasch, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP 2: Verträge wegen Sondernutzungen L-5190, Gst. 162/1, KG Kammerhof wegen Errichtung einer Wasserleitung
- TOP 3: Straßenbau – Auftragsvergabe Münzergasse
- TOP 4: Bahnhofsplatzgestaltung
- TOP 5: Benützung öffentliches Gut für Fassadengestaltung
- TOP 6: Leitbild der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau - Annahme
- TOP 7: Neues Logo für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
- TOP 8: Pielachtaler Dirndlkirtag in Hofstetten-Grünau
- TOP 9: Beantwortung Anfrage Jugendgemeinderat Herbert Hollaus jun. wegen Öffentlicher Sicherheit
- TOP 10: Subventionsansuchen Stocksportverein
- TOP 11: Ansuchen um Wirtschaftsförderung – nicht öffentlich
- TOP 12: Personal – nicht öffentlich

Bgm. Arthur Rasch begrüßt die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschule mit ihren Pädagoginnen Gudrun Bachinger und Carina Erber. Er erklärt den Schülern die Zusammensetzung des Gemeinderates.

Vor Eröffnung der Gemeinderatssitzung wird folgender Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung eingebracht:

Von Bgm. Arthur Rasch:

### **DA 1: Zusatzvereinbarung EVN – Lichtpunkte Kammerhof, Koppelweg**

Begründung der Dringlichkeit:

Da der Bau des Koppelweges bereits erfolgt, ist die Zusatzvereinbarung betreffend die Neuerrichtung von Lichtpunkten dort zu beschließen.

**Dieser Dringlichkeitsantrag wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen und nach TOP 10 behandelt.**

**Einstimmiger Beschluss**



## **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Arthur Rasch, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls**

Bgm. Arthur Rasch begrüßt die Gemeinderäte, die Schriftführerin Margit Grubner und die Amtsleiterin Christa Schmirl zur Gemeinderatssitzung. Entschuldigt abwesend sind die Gemeinderäte Ing. Christian Bacher, Thomas Wagner-Kemetner, Ing. Maria Steinwendtner und Ulrike Schnetzinger. Bgm. Arthur Rasch stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Gemeinderatsitzung. Er begrüßt auch die Vertreterin der NÖN, Lisa Röhrer.

**Das öffentliche Protokoll vom 26.2.2019 und die nichtöffentlichen Protokolle der Gemeinderatsitzungen vom 26.2.2019 und 27.11.2018 werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und unterzeichnet.**

Es werden jetzt die Punkte in der Tagesordnung vorgezogen, die von den Schülern der 4. Klassen der Volksschule ausgewählt wurden.

## **TOP 7: Neues Logo für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bgm. Arthur Rasch Georg Zöchling vom Büro sterngasse BRAND GmbH, Melk. Dieses Büro hat die Entwürfe für das neue Logo der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau erstellt.

Die Entwürfe wurden bereits in den letzten beiden Gemeindevorstandssitzungen beraten und es wurde seitens des Gemeindevorstandes ein Entwurf ausgewählt.

Georg Zöchling präsentiert dem Gemeinderat die Vorentwürfe und den vom Gemeindevorstand ausgewählten Entwurf des neuen Logos für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau und erklärt genau, wie es zu diesem Entwurf gekommen ist.

Bgm. Arthur Rasch dankt Georg Zöchling für seine Ausführungen.

Diskussion über den präsentierten Entwurf des Logos.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler wird sich mit Georg Zöchling, büro sterngasse, wegen der Einbindung des Logos in die Vereinslogos der Vereine in der Gemeinde in Verbindung setzen.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, das vom Büro sterngasse BRAND GmbH, Georg Zöchling, entwickelte und bei dieser Sitzung präsentierte Logo für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau zu beschließen.**



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, das vom Büro sterngasse BRAND GmbH, Georg Zöchling, Melk, entwickelte und präsentierte Logo für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau ab sofort zu verwenden.



### **Einstimmiger Beschluss**

Georg Zöchling verlässt die Gemeinderatssitzung um 08.25 Uhr.

### **TOP 8: Pielachtaler Dirndlkirtag in Hofstetten-Grünau**

Bgm. Arthur Rasch:

Bgm. Arthur Rasch erklärt den Schülern wer aus dem Gemeindevorstand für die verschiedenen Bereiche des Dirndlkirtags zuständig ist.

Die 5 Pielachtalgemeinden, die jeweils den Dirndlkirtag ausrichten, haben am 16.4.2019 vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates beschlossen, je 1 Geschirrmobil über den GVV anzukaufen. Der Gemeindeverband für Umweltschutz kauft diese Mobile an und wird sie an die Gemeinden weitergeben. Eine diesbezügliche Vereinbarung ist noch zu treffen.

Der Ankauf der Geschirrmobile wurde zur Leaderförderung eingereicht. Eine 70 %ige Förderung (45 % Leader, 25 % Land NÖ) wäre möglich. Die Sitzung, ob dieses Projekt als Leaderprojekt anerkannt wird, hat noch nicht stattgefunden.

Seitens des Landes NÖ wird der Ankauf der Geschirrmobile auf jeden Fall mit 25 % gefördert.

Die Kosten pro Geschirrmobil belaufen sich auf € 51.000,00, minus der 25 %igen Förderung des Landes. Es fallen max. Kosten von € 38.550,00 pro Gemeinde an. Sollte der Ankauf als Leaderprojekt gefördert werden, dann würden die Kosten bei ca. € 18.000,00 pro Gemeinde liegen.

Es erfolgt jetzt eine EU-weite Ausschreibung der Geschirrmobile. Die Lieferung der Geschirrmobile sollte sich bis zum Dirndlkirtag 2019 ausgehen.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, dem Ankauf eines Geschirrmobils für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau über den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung, St.Pölten zuzustimmen. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat dafür die Kosten von max. € 38.550,00 zu übernehmen. Mit dem GVV wird über die Benützung des Geschirrmobils eine entsprechend Vereinbarung ausgearbeitet.**



**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den Ankauf eines Geschirrmobils für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau über den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung St.Pölten mit max. Kosten von € 38.550,00.**

### **Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 4: Bahnhofplatzgestaltung**

### Bgm. Arthur Rasch:

Bgm. Arthur Rasch erklärt den Schülern die Problematik über den Einbau der Brückenwaage am Bahnhofplatz.

Ein Vorschlag über die Bahnhofplatzgestaltung wurde ausgearbeitet. Es gibt dann am Bahnhofplatz und in der Bahnhofstraße 46 markierte Parkplätze.

Zwischen der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, der Baufirma und der Bioenergiegemeinschaft Hofstetten-Grünau hat ein Gespräch betreffend der Brückenwaagen Problematik am Bahnhofplatz stattgefunden. Die Kosten für die Bahnhofplatzgestaltung belaufen sich lt. Planung der Firma Henninger & Partner auf ca. € 95.000,00. Die Baufirma und die Bioenergiegemeinschaft übernehmen € 35.000,00 von diesen Kosten. Bei einem Kostenaufwand von € 95.000,00 bleiben für die Gemeinde € 60.000,00. Dieser Betrag wurde von der Wohnbaugenossenschaft Alpenland bereits für die Parkplätze bezahlt.

### Diskussion

### GR Herbert Hollaus jun.:

Da vor der Gemeinderatssitzung kein Plan am Gemeindeamt vorgelegen ist, ist es schwierig etwas zu beschließen, das man nicht am Plan gesehen hat.

### Bgm. Arthur Rasch:

Einen Plan gibt es noch nicht. Es gibt nur eine Skizze. Die NÖVOG wird 2023 den Bahnhof umbauen, d.h. barrierefrei machen. Die Rampe beim Bahnhof wird wegkommen.

Es geht jetzt um die Annahme der Kosten, um die Akzeptanz dieser Lösung mit der Baufirma und der Bioenergie.

### GR Ing. Herbert Hollaus:

Der Beschluss über die Kostenbeteiligung kann gefasst werden. Der Plan des Ziviltechnikers ist dann über den Bauausschuss und über den Gemeinderat zu beschließen.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, der Bahnhofplatzgestaltung zuzustimmen und die Lösung, dass 37 % der Kosten die Baufirma und 63 % die Gemeinde von den geplanten Kosten von € 95.000,00 übernimmt, anzunehmen.**



**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig und grundsätzlich für die Bahnplatzgestaltung die Übernahme von 63 % der Kosten.**

**Die restlichen 37 % werden von der Baufirma und der Bioenergiegemeinschaft übernommen.**

### **Einstimmiger Beschluss**

Die Sitzung wird um 08.55 Uhr unterbrochen. Die Schüler stellen Fragen an die Gemeinderäte.

GR Patrick Nekula und GR Herbert Hollaus jun. präsentieren die Auszeichnung „Jugend-Partnergemeinde PLUS“, die die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau erhalten hat.

Fortsetzung der Gemeinderatssitzung um 09.50 Uhr.

## **TOP 2: Verträge wegen Sondernutzungen L-5190, Gst. 162/1, KG Kammerhof wegen Errichtung einer Wasserleitung**

Bgm. Arthur Rasch:

Für die Errichtung der Wasserleitung für die neuen Baugründe in Kammerhof (Koppelweg) ist ein Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ, Straßenbauabteilung abzuschließen, da für die Wasserleitung eine Querung der Landesstraße erforderlich ist. Der Vertrag liegt zur Unterschrift vor.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den vorliegenden Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ, Gruppe Straße, zu beschließen und zu unterfertigen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den vorliegenden Sondernutzungsvertrag (STBA5-SN-317/015-2019) mit dem Land Niederösterreich, Gruppe Straße. Der vorliegende Vertrag wird unterzeichnet und bildet die Beilage A zu diesem Protokoll.**

### **Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 3: Straßenbau – Auftragsvergabe Münzergasse**

Bgm. Arthur Rasch:

Die Gedesag wird hinter dem Billa Areal ein Wohnprojekt errichten. Baubeginn ist für Herbst 2019 geplant. Für das Projekt Münzergasse ABA, WVA und Straßenbau liegt ein Honorarangebot der Firma Hydroingenieure vor.

Die geschätzten Baukosten liegen bei € 175.000,00 und gliedern sich wie folgt:



ABA € 90.000,00  
WVA € 25.000,00  
Straßenbau € 60.000,00

Es liegt ein Honorarangebot der Firma Hydro Ingenieure für Planungs- und Bauausführungsphase über € 21.600,00 inkl. MwSt. vor.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, der Firma Hydro Ingenieure den Auftrag für die Planungsarbeiten und die Bauausführungsphase für das Projekt ABA/WVA/Straßenbau Münzergasse laut Angebot vom 20.3.2019 zu erteilen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Planungsarbeiten und die Bauausführungsphase für das Projekt ABA/WVA/Straßenbau Münzergasse an die Firma Hydro Ingenieure, Krems, zum Preis von € 21.600,00 laut Angebot vom 20.3.2019.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 5: Benützung öffentliches Gut für Fassadengestaltung**

Bgm. Arthur Rasch:

Von Herbert und Gertrud Wutzl liegt ein Ansuchen um Sondernutzung des öffentlichen Gutes in der Bahnhofstraße für die Fassadengestaltung ihres Gebäudes Bahnhofstraße 5 vor.

Weiters liegt ein Ansuchen um Sondernutzung des öffentlichen Gutes in der Teichstraße von Herrn Florian Has vor. Er möchte auf seinem Haus in der Wilhelmsburger Straße/Ecke Teichstraße ebenfalls einen Vollwärmeschutz anbringen.

GR Ing. Herbert Hollaus merkt an, dass die Ansuchen erst eingetroffen sind, als die Fassade bereits gemacht wurde.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Ansuchen von Herbert und Gertrud Wutzl bzw. von Florian Has für die Sondernutzung des öffentlichen Gutes wegen Fassadengestaltung an ihren Gebäuden zuzustimmen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt mehrstimmig der Sondernutzung des öffentlichen Gutes für Herrn Florian Has, KG Kammerhof, Teichstraße, für die Anbringung eines Vollwärmeschutzes zuzustimmen.**



**Weiters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau mehrstimmig die Zustimmung zur Sondernutzung des öffentlichen Gutes in der Bahnhofstraße 5, Gst. Nr. 110, für Herbert und Gertrud Wutzl wegen der Anbringung eines Vollwärmeschutzes.**

**Mehrstimmiger Beschluss**

**13 Stimmen dafür**

**4 Enthaltungen – SPÖ Fraktion (da die Ansuchen erst nach Herstellung der Fassade eingetroffen sind)**

**Mehrstimmiger Beschluss**

**TOP 6: Leitbild der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau - Annahme**

AL Christa Schmir:

Das Leitbild liegt in Form von 6 definierten Sätzen vor, die man öffentlich kundmachen sollte. In diesen 6 Sätzen ist das Leitbild der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau definiert und genau beschrieben. Das Leitbild wurde an alle Gemeinderäte ausgesandt und liegt jetzt auch noch zum Durchschauen vor. Die Punkte wurden von den Gemeindemitarbeitern und von den Gemeinderäten erarbeitet. Es soll nach außen hin Gültigkeit haben für die Mitarbeiter und die Mandatare und soll verbindlich sein.

**Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag, das vorliegende Leitbild für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau anzunehmen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Annahme des vorliegenden Leitbildes für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau. Das Leitbild steht unter dem Titel „Unsere Gemeinde als modernes Dienstleistungsunternehmen“. Das vorliegende Leitbild bildet als Beilage B einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.**

**Dieses Leitbild soll sowohl von den Gemeindemitarbeitern als auch von den Gemeindemandataren eingehalten und gelebt werden.**

**Einstimmiger Beschluss**

**TOP 9: Beantwortung Anfrage Jugendgemeinderat Herbert Hollaus jun. wegen Öffentlicher Sicherheit**

Bgm. Arthur Rasch:

GR Herbert Hollaus jun. hat in der letzten Gemeinderatssitzung eine Anfrage wegen öffentlicher Sicherheit betreffend Probleme mit den Bibern eingebracht.

Er hat folgenden Fragen gestellt, die zu beantworten sind:

1. Wird der vorliegende Bescheid im möglichen Zeitraum (vor der Schonzeit) seitens der Gemeinde vollzogen?



2. Was bewirken die getroffenen Maßnahmen der Tierschutzorganisation?
3. Haben die getroffenen Maßnahmen Auswirkung auf das Fang-Verfahren?
4. Sollte der Biber das Seegelände verlassen, wie wird verhindert, dass der Biber nicht mehr auf das Seegelände kommt und wer kommt für die entstehenden Kosten für diese möglichen Maßnahmen auf?
5. Wenn der Biber – aufgrund der getroffenen Maßnahmen – nicht rechtzeitig gefangen wird und auch nicht auswandert, wer kommt für den Einkommensentfall am Badensee auf?
6. Ist die Sicherheit der Badegäste und Besucherinnen und Besucher der „PIELACHTALER sehnsucht“ gefährdet?

Antworten des Bürgermeisters zu den Fragen:

Zu 1: Ein Biber wurde gefangen und der Tötung zugeführt, dies wurde der Bezirkshauptmannschaft gemeldet; jetzt ist wieder Schonzeit bis 1.9.2019

Zu 2: die Maßnahmen haben nichts bewirkt

Zu 3: Das kann man nicht beantworten

Zu 4: Es würden dann die beiden noch vorhandenen Lücken im Zaun geschlossen werden; die Kosten bleiben bei der Gemeinde

Zu 5: Niemand. Jetzt ist Schonzeit der Biber. Im Sommer 2019 gibt es keinen Badebetrieb; das Seearéal wird jedoch zugänglich sein und gepflegt werden. Das Seegras wird 2x gemäht, damit der See nicht zuwächst. Es werden die von der Bezirkshauptmannschaft vorgeschriebenen Schilder angebracht.

Zu 6: Die Sicherheit kann nicht gewährleistet werden, daher gibt es keinen Badebetrieb im Sommer; es gibt Zeitungsberichte über Bissverletzungen durch Biber; eine Biber-mutter wird immer ihre Jungen verteidigen.

GR Herbert Hollaus jun.:

Dankt für die Beantwortung seiner Anfrage. Er fragt an, ob das Tor zum See offen sein wird.

Bgm. Arthur Rasch:

Das Tor wird nicht offen sein. Das Areal wird jedoch gepflegt, damit das Seegelände weiter schön bleibt. Es wird keinen offiziellen Badebetrieb geben.

Auch die WC Anlagen werden nicht geöffnet.

Besucher des Gasthauses können jedoch am Seegelände spazieren gehen.

Die Resolution betreffend die Biberproblematik, die bei der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen wurde, wurde an LR Dr. Pernkopf übergeben.

Im Herbst nach der Schonzeit wird wieder versucht, den vorliegenden Bescheid zu vollziehen.

GR Ing. Herbert Hollaus:

Es gab einen Zeitverlust im Herbst durch die Intentionen von GR Julia Nussbaumer wegen der Maßnahmen der Aussiedelung der Biber.

Er fragt an, wie es mit der Abfischung des Sees aussieht.



Bgm. Arthur Rasch:

Der Bestand wurde angepasst, wie bei der Verurteilung vorgeschrieben. Jetzt wird jede Entnahme dokumentiert. Alle 2-3 Jahre soll ein Monitoring erfolgen, wo der Bestand wieder erhoben wird. Von 2012 – 2015 wurde kein Monitoring durchgeführt und daher gab es dann den zu großen Bestand.

Es ist zu überlegen, ob jetzt wieder ein Abfischen stattfinden sollte.

GR Anton Herzog:

Schlägt vor, einen Tag für die örtlichen Fischer zu machen. Der Fang soll dokumentiert werden. Die Fischer könnten dann pro Fang eine Spende z.B. für den Sozialfonds geben.

## **TOP 10: Subventionsansuchen Stocksportverein**

Bgm. Arthur Rasch:

Vom Stocksportverein Hofstetten-Grünau liegt ein Ansuchen um eine finanzielle Unterstützung für die Neuasphaltierung der 6 Stockbahnen vor. Die vorhandenen Bahnen sind sehr desolat und es sind nur mehr 2 Stockbahnen zu benützen.

Der Stocksportverein hat ein Angebot der Firma STRABAG in der Höhe von ca. € 21.000,00.

Ein Angebot von Fa. Malaschovsky (ist Bestbieter bei den Güterwegen) über € 14.664,00 inkl. MwSt. liegt ebenfalls vor.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Dies ist ein Verein, der auch sehr viel für die Gemeinde macht. Es liegt jetzt ein sehr günstiges Angebot vor. Schlägt eine Subvention von € 2.500,00 vor.

GR Ing. Herbert Hollaus:

Bei der Fraktionssitzung der SPÖ war nur das Angebot über € 24.000,00 bekannt. Die SPÖ Fraktion schließt sich dem Vorschlag von Vzbgm. Wolfgang Grünbichler an. Auch die FPÖ Fraktion ist dafür.

**Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag, dem Stocksportverein für die Neuasphaltierung der Stockbahnen eine Subvention von € 2.500,00 zu gewähren.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, den Stocksportverein Hofstetten-Grünau für die Neuasphaltierung der 6 Stockbahnen am Stocksportplatz eine Subvention in der Höhe von € 2.500,00 zu gewähren.**

**Einstimmiger Beschluss**



## **DA 1: Zusatzvereinbarung EVN – Lichtpunkte Kammerhof, Koppelweg**

Bgm. Arthur Rasch:

Für die Neuerrichtung von 3 Lichtpunkten in der KG Kammerhof am neuen Koppelweg ist mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co. KG eine Zusatzvereinbarung für das Lichtservice zu schließen.

Auf Grund dieser Mehrleistung (Verlegung, Verkabelung, Aufstellung der Lichtpunkte) ergibt sich eine Zuzahlung von € 4.970,15 exkl. MwSt.

**Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die Zusatzvereinbarung mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co.KG wegen zusätzlicher Lichtpunkte am Koppelweg zu beschließen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-B-16-164/KG-3-10509-23 für das Lichtservice – Neuerrichtung von Lichtpunkten in der KG Kammerhof, Koppelweg. Es ergibt sich eine Zuzahlung von € 5.964,18 inkl. MwSt.**

### **Einstimmiger Beschluss**

Bgm. Arthur Rasch bedankt sich bei Lisa Röhrer von den NÖN, die um 10.25 Uhr die Sitzung verlässt.

## **TOP 11: Ansuchen um Wirtschaftsförderung – nicht öffentlich**

Siehe nichtöffentliches Protokoll

## **TOP 12: Personal – nicht öffentlich**

Siehe nichtöffentliches Protokoll

Bgm. Arthur Rasch kehrt in den Sitzungssaal zurück.

## **Bericht des Bürgermeisters:**

### **Ausschreibungen für Tagesbetreuungseinrichtung:**

Es gab eine Vorstandsbesprechung mit Vorstellung der Bewerberinnen.

Dabei wurde vereinbart, nur eine Pädagogin aufzunehmen, dafür 3 Betreuerinnen. Eine Betreuerin kann die Pädagogin in der TBE vertreten. Die 3 Betreuerinnen sollen auch im Hinblick auf die in naher Zukunft anstehenden Pensionierungen von Betreuerinnen im Kindergarten aufgenommen werden.



### **Schulwarte:**

Aloisia Schmit wurde als 20Stunden Reinigungskraft von Bgm. Arthur Rasch befristet für ein halbes Jahr aufgenommen. Sie hat am 2.5.2019 Arbeitsbeginn.

### **Dirndlkirtag:**

Die Vorbereitungen für den Dirndlkirtag 2019 sind im Laufen. Am 5. Juni findet die große Verhandlung mit der Bezirkshauptmannschaft und den Sachverständigen statt. Heute Nachmittag gibt es wieder eine Komitee Sitzung.

Nächste Woche findet eine Besprechung wegen der Hauptbühne statt. Diese Bühne soll gemeinsam von Frankenfels, Kirchberg, Ober-Grafendorf und Hofstetten-Grünau angekauft werden.

### **BGZ –Post:**

Betreffend den Umbau der Posträumlichkeiten in ein Bürgerservicebüro mit Post laufen die Planungen. Auf Grund des Datenschutzes muss aber der Postarbeitsplatz separat sein, damit diese Besucher nicht die Daten vom Bürgerservice mithören können.

Bis zur nächsten Sitzung sollten alle Unterlagen vorliegen.

## **Bericht der Ausschussobleute:**

### **Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:**

#### **E-Car Sharing:**

Am 16. Mai 2019 findet der 2. Infoabend betreffend E-Car-sharing statt.

#### **PCC Konzert:**

Das Konzert im Bürger- und Gemeindezentrum war sehr gut besucht und sehr erfolgreich.

Im Juni soll das Konzept des Vereines vorgestellt werden.

### **GV Gerald Kraushofer:**

#### **Koppelweg:**

Der Grundbau wurde errichtet. Kanal und Wasser ist noch zu verlegen.

#### **Spielplatz im Pielachpark:**

Die alten Spielgeräte wurden von einigen Gemeinderäten abgebaut. Die Firma Anzenberger hat mit den Arbeiten begonnen.

### **GV Günter Graßmann:**

#### **Frühjahrskonzert:**

Beim Frühjahrskonzert der Blasmusik hat Kapellmeister Anton Artner eine hohe Auszeichnung erhalten.



### **Gemeinsam Sicher:**

Die Veranstaltung Sicherheit im Internet, die von Gemein-Sicher (Polizei und Sicherheitsgemeinderat) organisiert wurde, war sehr interessant und soll im Herbst nochmals stattfinden.

### **50 Jahre Musikschule:**

Die Musikschule Pielachtal feiert 50jähriges Bestandsjubiläum. Am 18.5.2019 um 14.30 Uhr wird in der Grünauer Halle das Musical „der kleine Kerl“ gemeinsam von Musikschule und Volksschule aufgeführt. Alle Gemeinderäte sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

### **Kindergarten:**

Die Bauarbeiten für die 6. Gruppe und die Tagesbetreuungseinrichtung sind im Zeitplan.

### **Friedhof:**

Die Baumaßnahme für die neue Mauer und die Zufahrt schreiten voran.

## **GV Wilfried Gram:**

### **Güterwege:**

Den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten hat die Firma Malaschovsky erhalten.

### **Dirndlkirtag:**

GV Wilfried Gram ist beim Dirndlkirtag für die Organisation der Eintrittsschleusen zuständig. Er ersucht alle Gemeinderäte bei den Eintrittskassen mitzuarbeiten. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung wird eine Liste für die Diensterteilung aufliegen.

## **GV Tamara Schubert:**

### **Pielachuferreinigung:**

Bei der diesjährigen Pielachuferreinigung gab es zahlreiche Teilnehmer. GV Tamara Schubert dankt den Gemeinderäten für ihre Mithilfe. Es wurde sehr viel Müll an den Ufern und im Fluss gefunden. Auch ein toter Biber konnte geborgen werden.

### **GR Anton Herzog:**

Am Radweg nach Mainburg nach der Bahnhofsetzung (nach Steinkellner Siedlung) ist ein Loch. Dies ist zu reparieren, damit dort kein Unfall passiert.

Bgm. Arthur Rasch wird dies an das Bauamt weitergeben.



Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt Bgm. Arthur Rasch für die Sitzungsteilnahme und schließt um 10.45 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung 25.6. 2019

Genehmigt

~~abgeändert~~

nicht genehmigt

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

